

Absender:

**Herr Zimmer (FDP) im Stadtbezirksrat  
112**

**21-17200**  
**Anfrage (öffentlich)**

Betreff:

**Versorgungsquoten Krippenplätze im Stadtbezirk 112**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

01.11.2021

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 112 Wabe-Schunter-Beberbach (zur Beantwortung)

18.11.2021

Status

Ö

### **Sachverhalt:**

Gute Versorgungsquoten hier, lange Wartelisten dort: der Stadtbezirk Wabe-Schunter-Beberbach (112) ist in Sachen Krippen (0-3 J.) unterschiedlich gut aufgestellt. Besonders der nördliche Teil des großen Stadtbezirkes ist mit Bevenrode, Bienrode und Waggum augenscheinlich schlechter versorgt als der südliche Teil, in dem sich die meisten Kindertagesstätten des Bezirkes befinden. Diese Situation im Norden spiegelt die im KITA-KOMPASS 2020/2021 (neueste verfügbare Zahlen) ausgewiesene Versorgungsquote des Gesamtbezirkes von 42,50 % aber nicht unbedingt wider. Des Weiteren ist zu erkennen, dass die Gesamtversorgungsquote 112 rückläufig ist (208/2019 noch über 43 %). Hier ist ggf. eine "kleinteiligere" Betrachtung des Stadtbezirkes zielführender.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Wie hoch ist die Versorgungsquote für Kinder unter drei Jahren nur bezogen auf die drei Stadtteile Bevenrode, Bienrode und Waggum?
2. Wie schätzt die Verwaltung die künftige demographische Entwicklung durch Generationswechsel und Baugebiete in den drei Stadtteilen ein, bezogen auf die U3 - Betreuungsbedarfe?
3. Sieht die Verwaltung gegebenenfalls Möglichkeiten, die bisherigen Betreuungsangebote aufzustocken, eventuell durch bauliche Erweiterungen bestehender Einrichtungen? Wenn nein, warum nicht?

Gez.

Tobias Zimmer  
FDP

**Anlage/n:**

Keine